

## 100 Tage in der Ausbildung: Lernende berichten

Am ersten Montag im August haben Alexandra Manser, Gertrud Scheiwiller und Lisa Kesselring ihre Ausbildungen bei der Gemeindeverwaltung beziehungsweise im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum gestartet. Seit ihrem Start ins Berufsleben sind rund 100 Tage vergangen. Die jungen Berufsleute ziehen eine erste Bilanz.

Alexandra Manser absolviert die Ausbildung als Kauffrau mit Berufsmaturität (BMS) bei der Gemeindeverwaltung. Gertrud Scheiwiller erlernt den Beruf «Fachfrau Hauswirtschaft» und Lisa Kesselring wird als Fachfrau Gesundheit ausgebildet. Die Berufe der drei Lernenden sind ganz unterschiedlich. So verschieden sind auch die meisten ihrer Antworten, doch einige Gemeinsamkeiten gibt es. Details über ihren Start ins Leben der jungen Berufstätigen berichten die drei Lernenden im nachstehenden Interview.



Die drei Lernenden Lisa Kesselring, Gertrud Scheiwiller und Alexandra Manser (v.l.n.r.) starteten im vergangenen August ihre Ausbildung im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum respektive bei der Gemeindeverwaltung Zuzwil.

### Lernende berichten aus ihrem Arbeits- und Schulalltag

Alexandra Manser, Gertrud Scheiwiller und Lisa Kesselring geben im untenstehenden Kurzinterview Auskunft, wie sie die ersten Monate in ihrer Ausbildung erlebt haben.

*Wie hast du dich an deinem ersten Tag im Betrieb gefühlt?*

**Alexandra:** Ich habe mich sehr gefreut, jedoch war ich sehr nervös.

**Gertrud:** Ein bisschen verloren, doch auch gut, weil ich hier nun meine Lehrzeit verbringen darf.

**Lisa:** Ich war sehr nervös, habe mich aber trotzdem sehr wohl und aufgehoben gefühlt.

*Worauf hast du dich am meisten gefreut?*

**Alexandra:** Einen tieferen Einblick in das Geschehen der Gemeinde zu bekommen und meine Arbeit dazu beizutragen.

**Gertrud:** Eigentlich auf alles und auf jeden.

**Lisa:** Den Bewohnern und auch den Mitarbeitern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und die Bewohner in ihrem Alltag zu unterstützen.

*Du hast vor 100 Tagen mit deiner Lehre angefangen. Welches waren bisher deine Aufgaben?*

**Alexandra:** Mitteilungsblatt erstellen, Büromaterial bestellen, Homepage aktualisieren, Reservation Waldaube bearbeiten, Gemeinderatssitzungen vorbereiten und diverse Ämtli.

**Gertrud:** Ich habe in der Wäscherei, im Service und in der Reinigung gearbeitet.

**Lisa:** Sehr viele, ich kommuniziere viel mit den Bewohnern, unterstütze sie bei Toilettengängen oder bei der Morgen- und Abendpflege. Ich erledige alle Ämtli und spiele mit den Bewohnern Spiele oder gestalte ihre Freizeit. Ich verteile die Mahlzeiten und erfülle den Bewohnern, so gut es möglich ist, jeden Wunsch.

*Hast du eine Tätigkeit, die dir am meisten Spass macht? Welche?*

**Alexandra:** Am besten gefällt mir die Homepage [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) zu aktualisieren.

**Gertrud:** Ja, im Service.

**Lisa:** Ich geniesse es sehr, wenn ich mich in ein Gespräch mit einem Bewohner vertiefen und ihm Aufmerksamkeit schenken kann.

*Welche Arbeiten erledigst du weniger gerne?*

**Alexandra:** Briefe zu falten und diese einzupacken.

**Gertrud:** Die Grundreinigungen der Zimmer.

**Lisa:** Im Allgemeinen die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, wie putzen oder Inkontinenzmaterialien auffüllen usw.

*Wie gefällt es dir in der Berufsschule?*

**Alexandra:** Die Schule ist anspruchsvoll, weil die Lehrer mit dem Stoff schnell voran gehen. Ansonsten gefällt mir die Schule sehr gut.

**Gertrud:** Gut, man lernt vieles mehr dazu und die Lehrer machen es auch spannend.

**Lisa:** Ich habe tolle Leute kennengelernt und auch nette Lehrer, nur ist der Unterricht schon sehr unterschiedlich als in der Oberstufe. Man ist voll auf sich alleine gestellt und es ist auch in sehr kurzer Zeit sehr viel Stoff. Ich denke nach einiger Zeit werde ich mich daran gewöhnen.

*Alexandra, du machst die Lehre mit BMS. Hast du überhaupt noch freie Zeit?*

**Alexandra:** Ja, jedoch nicht mehr so viel wie in der Oberstufe.

*Wieso hast du dich für diese Berufslehre entschieden?*

**Alexandra:** Die Arbeiten gefallen mir sehr gut. Beim Schnuppern hat es mir im Beruf Kauffrau am besten gefallen und ich interessiere mich für das öffentliche Geschehen.

**Gertrud:** Meine Mutter hat auch den hauswirtschaftlichen Beruf erlernt und im ersten Lehrjahr in unserem Privathaushalt Mädchen ausgebildet. Dadurch bekam ich viel Einblick in diesen Beruf.

**Lisa:** Für mich kam nie etwas anderes in Frage. Ich liebe den Kontakt zu älteren Menschen und ihre herzliche Art. Ebenfalls interessiert mich auch der Aufbau des menschlichen Körpers und die Medizin.

*So eine Lehre stellt den Tagesrhythmus im Vergleich zum Schülerleben ganz schön auf den Kopf. Was war für dich die grösste Veränderung?*

**Alexandra:** Ich habe weniger Ferien und am Mittwochnachmittag nicht mehr frei. Die Arbeitstage sind länger.

**Gertrud:** Das frühe Aufstehen und den ganzen Tag auf den Beinen sein, ist schon anstrengend.

**Lisa:** Mir fällt in der jetzigen Jahreszeit das Aufstehen sehr schwer und auch einfach, dass man weniger Freizeit hat. Ebenfalls ist Schule und Arbeit zusammen sehr streng und ich schlafe viel mehr als in der Oberstufe.

*Worauf freust du dich in der kommenden Lehrzeit besonders?*

**Alexandra:** Auf die Arbeiten in den verschiedenen Abteilungen.

**Gertrud:** Auf die Bewohner und auch darauf, die Menschen in meiner Umgebung in mein Herz zu schliessen und auf die abwechslungsreiche Arbeit.

**Lisa:** Ich freue mich, dass ich viele neue spannende Arbeiten erlernen darf und auch die Zeit mit den Bewohnern geniessen kann. Ebenfalls freue ich mich auf spannende Gespräche im Team.

*Was hast du dir für die Zukunft vorgenommen?*

**Alexandra:** Die Lehre mit einer guten Note abzuschliessen.

**Gertrud:** Ich möchte noch eine Weiterbildung machen und auch noch meine Sprachkenntnisse erweitern.

**Lisa:** Eine gute Lehre zu absolvieren, mit guten schulischen Noten wie auch praktisch. Ich möchte die Bewohner auch einfach glücklich machen und mir ist wichtig, dass der Bewohner im Mittelpunkt steht.

*Was würdest du den zukünftigen Lernenden in deinem Beruf mit auf den Weg geben?*

**Alexandra:**

- Der Beruf als Kauffrau respektive Kaufmann ist sehr spannend und abwechslungsreich.
- In der Berufsschule sollte man von Beginn weg motiviert sein und aufpassen, um den Stoff nicht zu verpassen.
- Alle Aufgaben in der Gemeinde wie auch in der Schule genau und konzentriert erledigen.

**Gertrud:**

- Erlernt einen Beruf, der euch Freude bereitet.
- Geht auch mit Freude jeden Tag zur Arbeit.
- Arbeitet mit einem Lächeln ;)!)

**Lisa:**

- Genügend Schlaf ist sehr wichtig ;).
- Gebt euch in der Berufsschule von Anfang an Mühe.
- Seid motiviert und immer bei der Sache und geniessst die Zeit mit jedem Bewohner.
- Seid einfach euch selbst und gebt euer Bestes!

## Weihnachtsbeleuchtung

Die Zuzwiler Weihnachtsbeleuchtung ist in die Jahre gekommen. In der Einwohnerbefragung vom vergangenen Herbst wurde vereinzelt der Wunsch geäussert, die jetzige Beleuchtung zu erneuern. Auf den Aufruf im Zuzwil-aktuell von Ende Januar 2020 zur Mitwirkung in einer Projektgruppe

«Weihnachtsbeleuchtung» haben sich einige Personen gemeldet. Eine erste Besprechung hat stattgefunden und es wurden bereits Ideen gesammelt. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten weitere Sitzungen verschoben werden. In der kommenden Adventszeit werden die Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes nochmals die bestehende

Weihnachtsbeleuchtung aufhängen (Weihnachtssterne an der öffentlichen Strassenbeleuchtung, Aufstellen von Christbäumen am Dorfbach, beim Begegnungsplatz, Wohn- und Pflegeheim und Gemeindehaus). Im nächsten Jahr wird die Projektgruppe die Umsetzung der Ideen vorantreiben und weitere Schritte in die Wege leiten.

## Aus dem Gemeinderat

### Strassenunterhalt 2020

Mit der Budgetgenehmigung hat die Bevölkerung rund 80'000 Franken für Strassenflicke beziehungsweise für den Einbau von Deckbelägen nach Strassenaufbrüchen bewilligt. Anfang September wurden bei einer Begehung die Strassen kontrolliert. Noch in diesem Jahr werden bei «kritischen» Stellen an der Lenter-, Oberdorf-, Kirch- und Sonnenbergstrasse «Flickarbeiten» ausgeführt. Der Auftrag wurde an die Hagmann AG, Zuzwil, erteilt.



### Voranzeige Anmeldung

#### Weihnachtsferien

Die TAGIZ ist vom **Montag, 21. bis Mittwoch, 23. Dezember 2020**, von 7 bis 18 Uhr geöffnet, danach ist sie bis am 3. Januar 2021 geschlossen.

#### Winterferien

Die TAGIZ ist vom **Montag, 1. bis Freitag, 5. Februar 2021**, von 7 bis 18 Uhr geöffnet. Unter [www.tagiz.ch](http://www.tagiz.ch) finden Sie weitere Informationen. Bei Fragen steht Sabine Plank, Leiterin TAGIZ, [sabine.plank@zuzwil.ch](mailto:sabine.plank@zuzwil.ch), zur Verfügung.

# Coronavirus: Entwicklung in der Schweiz



**Die Infektionszahlen mit dem Coronavirus in der Schweiz steigen wieder an. Der Bund hat am 28. Oktober 2020 weitere Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie beschlossen. Auf der Homepage [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) werden laufend die aktuellen Beschlüsse und Massnahmen von Bund und Kanton aufgeschaltet.**

Schweizweit gelten seit 29. Oktober 2020 wieder verschärfte Massnahmen. So sind seither Veranstaltungen und Versammlungen mit mehr als 50 Personen verboten. Auch im Familien- und Freundeskreis dürfen sich nur noch höchstens zehn Personen treffen. Für Restaurants gilt eine Sperrstunde von 23 bis 6 Uhr und für deren Besucherinnen und Besucher gilt eine Sitzpflicht. Ausserdem wurde die Maskenpflicht in vielen Bereichen ausgeweitet.

## Sport in Zuzwil

Mit den verschärften Massnahmen des Bundesrates ist der sportliche Wettkampf- und Trainingsbetrieb der Zuzwiler Vereine wieder stark eingeschränkt. Die Trainings des Fussballclubs, des Turnvereins und des

Unihockeyclubs sowie die Proben der Bürgermusik und der Chöre wurden bis auf Weiteres mehrheitlich eingestellt. Trainings gibt es teilweise noch für unter 16-Jährige. Aber auch hier gilt es, die Massnahmen einzuhalten. In den Sporthallen besteht eine Maskenpflicht für die Leiterinnen und Leiter. Für den Erwachsenensport gilt eine maximale Gruppengrösse von 15 Personen ohne Körperkontakt.

## Neujahrs-Soirée abgesagt

Mit dem Verbot von öffentlichen Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen müssen wiederum viele Anlässe und Veranstaltungen abgesagt werden. So fallen beispielsweise die Turnshows des Turnvereins, die Konzerte der Bürgermusik und der Chöre, aber auch weitere vereins- und firmeninterne Samichlaus- und Weihnachtsanlässe ins Wasser. Da die Lage bis im Januar 2021 noch sehr ungewiss ist, hat die Kulturkommission entschieden, die traditionelle Neujahrs-Soirée vom Sonntag, 3. Januar 2021, nicht durchzuführen. Als nächster Anlass steht im März 2021 die Bürgerversammlung auf dem Programm. Diese soll aufgrund heutiger Erkenntnisse nach Vorgaben des Bundes ausdrück-

lich und ohne Personenbeschränkung wie geplant stattfinden.

## Maskenpflicht an der Oberstufe

Seit anfangs November 2020 tragen auch die Schülerinnen und Schüler in den Oberstufenschulen, unter anderem auch in der Sproochbrugg, eine Maske. Dies hat der Kanton St.Gallen mit Beschluss vom 30. Oktober 2020 definiert. Auch in allen öffentlich zugänglichen Einrichtungen, ob im Wohn- und Pflegeheim, in den Gängen des Schulhauses, im Werkhof, in den Einkaufsläden oder im Gemeindehaus sowie in den einzelnen Abteilungen gilt eine Maskenpflicht. Diese gilt auch an sämtlichen Sitzungen und bei Kundenkontakten an den Schaltern.

## Hoffnung stirbt zuletzt...

Mit den neuen Massnahmen wurde wieder vieles auf den Kopf gestellt. Nun gilt es, weiterhin Abstand zu halten, Masken zu tragen, weniger Menschen zu treffen und darauf zu hoffen, dass sich die Lage bald wieder beruhigt.

## Zuzwiler Riet

### Aufwertungsmassnahmen gestartet

Diese Woche wurde mit den Aufwertungsmassnahmen im Zuzwiler Riet gestartet. Es werden vorerst drei Amphibienlaichgewässer erstellt und Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Die Arbeiten werden von der Gämperli Bau GmbH, Jonschwil, ausgeführt.





### Handänderungen Oktober 2020

Veräusserer	Künzle Josef und Magdalena, Gütergemeinschaft, Henau (GE)
Erwerber	Künzle Josef Anton, Henau
Grundstück	Liegenschaft Nr. 938, Ranggholz, Zuzwil 2'597m <sup>2</sup> Wald, Boden Liegenschaft Nr. 951, Ranggholz, Zuzwil 8'933m <sup>2</sup> Wald, Boden
Veräusserer	Ambühl Maja, Thalwil
Erwerber	Schönenberger Stephan Kurt und Schönenberger Sabrina Tanja, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 132, Räggruebstrasse 2, Zuzwil Einfamilienhaus, 699m <sup>2</sup> Boden
Veräusserer	Jud Jacques Paul, Zuzwil
Erwerber	Christl Patricia Andrina, Zuzwil
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1065, Oberdorfstrasse 15a, Zuzwil Einfamilienhaus, 632m <sup>2</sup> Boden
Veräusserer	Christl Patricia Andrina, Zuzwil (bisher Alleineigentum, neu 1/2 ME)
Erwerber	Christl Marc Roland, Zuzwil (1/2 ME)
Grundstück	1/2 ME an Liegenschaft Nr. 1065, Oberdorfstrasse 15a, Zuzwil Einfamilienhaus, 632m <sup>2</sup> Boden



### Feststellung der endgültigen Wahlergebnisse

Der Gemeinderat hat in Anwendung von Art. 111 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen formell festgestellt, dass die Ergebnisse der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2021 bis 2024 rechtskräftig sind.

Gegen den Wahlgang der Politischen Gemeinde Zuzwil vom 27. September 2020 sind beim Rechtsdienst des Departements des Innern des Kantons St.Gallen während der 14-tägigen Beschwerdefrist keine Beschwerden eingegangen.

### Jugendmusikschule Wil Land An- und Abmeldetermin

Die Jugendmusikschule Wil-Land nimmt Anmeldungen aus den Ge-

meinden Zuzwil und Niederhelfenschwil für den Instrumentalunterricht im zweiten Semester 2020/2021 (ab Beginn 1. Februar 2021) bis **Montag, 30. November 2020**, entgegen. Das Fächerangebot umfasst alle gängigen Instrumente, Gesang sowie verschiedene Instrumentalensembles. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen. Abmeldungen und Lektionsänderungen auf das Semesterende müssen ebenfalls bis 30. November 2020 eingereicht werden. Nicht rechtzeitig abgemeldete Schülerinnen und Schüler bleiben für ein weiteres Semester angemeldet und müssen den Semesterbeitrag bezahlen. Austritte sind nur auf das Semesterende möglich. Formulare können beim Sekretariat, 058 228 28 49, jms@musiclife.ch, Unterdorfstrasse 36a, 9524 Zuzwil, angefordert werden. Anmeldungen sind auch direkt online über [www.musiclife.ch](http://www.musiclife.ch) möglich. Mit der An-

meldung verpflichten sich Eltern sowie Schülerinnen und Schüler zur Einhaltung des Schulreglements. Informationen zu den Instrumenten und Lehrpersonen sind unter [www.musiclife.ch](http://www.musiclife.ch) aufgeschaltet.

## Vereine

### Pfadi Löwenburg

#### Absage Samichlaus-Besuche

Aufgrund der aktuellen Corona Situation hat die Pfadi Löwenburg schweren Herzens entschieden, den Samichlaus dieses Jahr nicht zu organisieren. Der Samichlaus und der Schmutzli freuen sich, die Kinder nächstes Jahr wieder besuchen zu dürfen und bedauern sehr, dass der Samichlaus mit dem Schmutzli dieses Jahr nicht durch das Dorf ziehen kann.

### Chrabbelgruppe-Treff

Aufgrund der aktuellen Situation findet vorerst leider kein Chrabbelgruppe-Treff statt. Aktuelle Informationen sind auf [www.chrabbelgruppe-zuzwil.ch](http://www.chrabbelgruppe-zuzwil.ch) aufgeschaltet.

### Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen/Weieren

#### Absage Samichlausfeier mit Kidolino

Leider kann die Samichlausfeier mit dem Kidolino dieses Jahr aufgrund der aktuellen Lage nicht durchgeführt werden. Die Verantwortlichen freuen sich umso mehr auf das nächste Jahr.

## Diverses

### Triangeltreff

Der beliebte Triangel Treff von **Mittwoch, 18. November 2020**, ist abgesagt. Bei entsprechenden, neuen bundesrätlichen Weisungen wird ein nächstes Datum rechtzeitig bekannt gegeben.